

Beschlüsse gefaßt für die Errichtung einer rheinischen Goldnotenbank und einer rheinischen Sonderwährung, für eine Zollgrenze und eine eigene Eisenbahnverwaltung. Sie waren aus Angst vor der Massenbewegung des Proletariats in Deutschland bereit, eine rheinische Republik zu schaffen und sie von Deutschland abzuspalten. Damals, Genossen, gab es den berühmten Polizeipräsidenten von Düsseldorf, Dr. Lutterbeck, der dem General Degoutte denselben Liebesdienst anbot, gemeinsam gegen die streikenden Ruhrarbeiter loszuschlagen, wie es Bismarck 1871 dem Henker Thiers gegenüber der Pariser Kommune getan hat.

An diesen Geist des solidarischen gemeinsamen Kampfes möchte ich erinnern, wenn ich zum Schluß aus zwei Aufrufen zitiere, die damals sowohl das Politbüro der KP Frankreichs wie das Zentralkomitee der KPD erließen, als deutsche Konzernherren und französische Generäle sich zur gewaltsamen Niederwerfung der deutschen Arbeiter im Ruhrgebiet verbanden. Im Aufruf der KP Frankreichs vom Juni 1923 hieß es:

„Wiederum zeigt sich die Klassensolidarität, die die deutsche und französische Bourgeoisie vereint. Aber die französischen Arbeiter werden dieses Verbrechen nicht dulden. Die französische Armee wird den deutschen Kapitalismus nicht retten, wenn die Arbeiter ihn an die Gurgel fassen; sie wird den Ruhraufstand nicht im Blute ersticken. Alle Genossen müssen sich bereithalten, gemäß den Beschlüssen der revolutionären Organisationen zu handeln. Alle Soldaten müssen sich weigern, die Verteidiger der Industriemagnaten und Händler des Ruhrgebietes zu sein. Der Klassensolidarität der Kapitalisten müssen wir die internationale Solidarität der Arbeiter entgegensetzen.“

Aus dem Aufruf der KPD seien nur zwei Losungen zitiert, die heute wiederum sehr aktuell sind:

„Fort mit der Regierung der nationalen Schmach und des Volksverrats, her mit der Regierung des werktätigen Volkes, die Vertrauen bei den Volksmassen des Auslandes genießen würde und die imstande wäre, den Frieden zu sichern, wenn er auch Opfer kosten würde, oder den Widerstand des deutschen Volkes zu organisieren, wenn der französische Imperialismus ihm keinen Frieden geben würde.“

Genossen, wir glauben, daß Max Reimann diese gute alte Tradition der Ruhrkumpel fortsetzt, wenn sich an der Spitze der KPD im Ruhr-